

18. V. 44  
 30. V. 44  
 2. VI. 44  
 postica (2m. chely)

52

13. V. 44  
 23. V. 44  
 postica (pendula, chely)

N. d. Stutthof beauftragung

15619 Stod

Meine genaue Anschrift: Gubhäftling

Postamt Nr. 12

39 12. VI. 44

fr



Freiin Pelagi Porsite

52

Boonsberg  
Mittelstr. 12.

Postzensurstelle

Konzentrationslager Stutthof

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Zensiert:

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Verschwendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden, Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

Liebe Peh!

Teile Dir mit, das ich beim Leben und gesund bin und hoffe von Dich das gleiche. Lebensmittel Pakete und Brief habe erhalten für welche herzliche danke. Liebe Peh bitte schicke mir die Schreibmaschine alle 2 rmg Maschine und 1 Streich Perrotto 1 breite Spachtel da ich brauchte. Aber geht's gut. Bitte schreibe zur mir öfters. Du weißt doch das deine Briefe sind für mich ganzes freude. Meine gedanken sind immer an Dich. Ich weiß das das ganze meine leben ohne mich ist für Dich nichts, aber leid. Bitte schreibe mir noch lange Briefe. Schon grüße für Leo Vinka und Jozys für Familie Weiss. Seine meine Eltern alle bekanten. Herzliche grüße und Liebe für dich sendet dein auf immer Rhy